

6. November 2025

10. Übungsblatt Computeralgebra

Aufgabe 1:

- $\Gamma \subset \mathbb{R}^n$ sei ein Gitter, und (b_1, \dots, b_n) sei eine Basis von Γ . Zeigen Sie:
- Ersetzt man in dieser Basis den Vektor b_i durch $b_i + \lambda b_j$ mit $\lambda \in \mathbb{Z}$ und $j \neq i$, so erhält man wieder eine Gitterbasis von Γ .
 - Ist (b_1, \dots, b_n) eine Orthogonalbasis von Γ , so ist $d(\Gamma)$ das Produkt der Längen der Vektoren b_i .
 - Sind b_1, \dots, b_n linear unabhängige Gittervektoren und ist das Produkt ihrer Längen gleich $d(\Gamma)$, so bilden diese Vektoren eine Orthogonalbasis des Gitters.

Aufgabe 2:

Das Untergitter Γ von \mathbb{Z}^2 werde aufgespannt von den Vektoren $\begin{pmatrix} 28 \\ 6 \end{pmatrix}$ und $\begin{pmatrix} 13 \\ 3 \end{pmatrix}$.

- Berechnen sie seine Determinante $d(\Gamma)$!
- Welche Schranke liefert die Ungleichung von HADAMARD für $d(\Gamma)$?
- Bestimmen Sie alle Vektoren aus Γ mit Länge höchstens drei!
- Finden Sie eine Gitterbasis aus möglichst kurzen Vektoren, und wenden Sie die Ungleichung von HADAMARD darauf an!
- Zeigen Sie, daß Γ keine Gitterbasis aus aufeinander senkrecht stehenden Vektoren hat!

Aufgabe 3:

Für $n \in \mathbb{N}$ sei $\Gamma_n = \left\{ \begin{pmatrix} x \\ y \end{pmatrix} \in \mathbb{Z}^2 \mid x \equiv y \pmod{n} \right\}$.

- Finden Sie eine Basis von Γ_n !
- Finden Sie Orthogonalbasen von Γ_1 und Γ_2 !
- Zeigen Sie, daß Γ_n für jedes gerade n eine Orthogonalbasis hat!

Aufgabe 4:

- Zeigen Sie: Für zwei beliebige teilerfremde ganze Zahlen $p, q \in \mathbb{Z}$ gibt es stets eine Gitterbasis von \mathbb{Z}^2 , die den Vektor $\begin{pmatrix} p \\ q \end{pmatrix}$ enthält.
- Bilden $\begin{pmatrix} p \\ q \end{pmatrix}$ und $\begin{pmatrix} p' \\ q' \end{pmatrix}$ eine Gitterbasis von \mathbb{Z}^2 , so ist $\text{ggT}(p, q) = \text{ggT}(p', q') = 1$.
- Für jede reelle Zahl λ gibt es eine Gitterbasis von \mathbb{Z}^2 , deren Basisvektoren beide mindestens die Länge λ haben.
- Ist (v, w) eine beliebige Gitterbasis von \mathbb{Z}^2 , so hat das von v und w aufgespannte Dreieck die Fläche $\frac{1}{2}$.
- Ist (v, w) eine Orthogonalbasis von \mathbb{Z}^2 , so muß einer der beiden Vektoren $\begin{pmatrix} \pm 1 \\ 0 \end{pmatrix}$ sein und der andere $\begin{pmatrix} 0 \\ \pm 1 \end{pmatrix}$.

Abgabe bis zum Mittwoch, dem 12. November 2025, um 15.30 Uhr